Zweite Hauptversammlung

Autor(en): **Fischer, Ed. / Hugi, E.**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **103 (1922)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Erste Hauptversammlung

Freitag, den 25. August 1922, vormittags 8 Uhr, in der Aula der Universität in Bern

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten, Prof. Dr. H. Strasser. Hauptthema: „Ueber die Prinzipien der Gestaltung bei den Lebewesen".

2. Der Präsident der Kommission für die Schläflistiftung, Prof. Dr. H. Blanc, erstattet Bericht über die eingegangenen Arbeiten zum Preisausschreiben für 1922: „Die Hemipteren und Collembolen des schweizerischen Nationalparkes". Zu diesem Thema sind zwei Arbeiten eingeliefert worden, von welchen die eine die Hemipteren, die andere die Collembolen behandelt. Der Bericht der Jury wird verlesen; er stellt fest, dass die beiden Arbeiten den gestellten Bedingungen entsprechen und zusammen als Ganzes eine Lösung der Preisaufgabe darstellen. Gestützt auf den Bericht und Antrag der Jury hat die Kommission den beiden Arbeiten den doppelten Schläflipreis zuerkannt, der den Autoren zu gleichen Teilen zufallen soll. Der Jahrespräsident öffnet hierauf die mit Motto versehenen Umschläge und gibt der Versammlung die Namen der Preisträger bekannt; es sind dies: Dr. B. Hofmänner, Gymnasialprofessor in La Chaux-de-Fonds (Bearbeiter der Hemipteren) und Dr. E. Handschin, Privatdozent an der Universität Basel (Bearbeiter der Collembolen). Der Jahrespräsident beglückwünscht die genannten Autoren unter Akklamation der Versammlung.

3. Erfrischungspause im Vestibül der Universität.

4. Prof. Dr. Ed. Fischer, Zentralpräsident der S. N. G., legt die von der Gesellschaft im verflossenen Jahre herausgegebenen Publikationen vor.

5. Prof. Dr. A. Heim, Präsident der Geologischen Kommission, berichtet an Hand der ausgestellten Neuerscheinungen über die Tätigkeit der Kommission.

6. Vortrag von Prof. Dr. Ch. E. Guye, Genf: „Les tendances de la Physique moderne; la notion de matière". Mit Projektionen.

7. Vortrag von Prof. Dr. H. Sahli, Bern: „Ueber das Wesen der sogenannten allgemeinen Neurosen".

Schluss der Sitzung 12.05 Uhr.

4. Zweite Hauptversammlung

Sonntag, den 27. August 1922, vormittags 8 Uhr, in der Aula der Universität in Bern

1. Vortrag von Prof. Dr. E. Hugi, Bern: „Das Aarmassiv, ein Beispiel alpiner Granitintrusion".

2. Vortrag von Prof. Dr. V. Kohlschütter, Bern: „Die natürliche Form der Stoffe als physikalisch-chemisches Problem".

3. Erfrischungspause im Vestibül der Universität.

4. Vortrag von Dr. Arnold Pictet, Genf: „La génétique expérimentale dans ses rapports avec la variation“. Mit Projektionen.

5. Vortrag von Prof. Dr. G. Senn, Basel: „Untersuchungen über die Physiologie der Alpenpflanzen“.

6. Prof. Dr. Ed. Fischer, Zentralpräsident der S. N. G., verliest folgende Anträge, die von der Versammlung mit Akklamation zum Beschluss erhoben werden:

a) Die zur 103. Jahresversammlung versammelte Schweizerische Naturforschende Gesellschaft spricht dem Jahresvorstand und dem Organisationskomitee in Bern den wärmsten Dank aus für seine grosse und vorzügliche Arbeit und all das Viele, was der Gesellschaft geboten wurde.

b) Die Versammlung ersucht den Jahresvorstand, ihren tiefgefühlten Dank zu übermitteln den Behörden von Kanton, Stadt und Burgerschaft Bern, der Naturforschenden Gesellschaft und allen denen, die durch ihre Mitwirkung und Gastfreundschaft zum Gelingen der Jahresversammlung so viel beigetragen haben.

7. Der Jahrespräsident, Prof. Dr. H. Strasser, verdankt die Worte des Zentralpräsidenten aufs Beste und schliesst um 13.40 Uhr die Sitzung.

Der Sekretär des Jahresvorstandes:
G. Surbeck.

Obige Protokolle genehmigt vom Zentralvorstand.

Bern, den 12. September 1922.

Der Präsident: *Ed. Fischer*, Prof.
Der Sekretär: *E. Hugi*, Prof.